

MEDIENINFORMATION

21. Juni 2023

Lebenshilfe Oberösterreich

Special Olympics World Games in Berlin: Lebenshilfe-Sportler holt weitere Medaille für Oberösterreich

Erik Schirmer von der Lebenshilfe Oberösterreich hat am Dienstag die zweite Medaille für Oberösterreich bei den Special Olympics World Games in Berlin geholt. Nach der Bronze-Medaille im Team gewann er auch im Einzel der Herren eine Bronzene.

Nach einem gelungenen Auftakt mit einer Bronzemedaille im Boccia-Team holte Erik Schirmer, Athlet aus der Werkstätte Freistadt der Lebenshilfe OÖ, eine weitere Medaille für Oberösterreich. Er gewann Bronze im Einzel der Herren. Sein Kollege Jakob Kreindl belegte im gleichen Bewerb den starken vierten Platz. „Das Niveau bei den Special Olympics World Games ist unglaublich hoch und die beiden spielen fantastisch. Der Jakob hat besser gespielt als im Training“, freut sich Trainer und Lebenshilfe-Mitarbeiter Gottfried Alberndorfer über die Erfolge seiner beiden Sportler.

Die beiden Athleten der Lebenshilfe holten am Montag im Team mit den beiden Vorarlberger Kolleginnen Christine Frohner und Svenja Gehrman mit Bronze die erste Medaille für Österreich. Mittlerweile haben die 62 Sportler*innen aus Österreich neben den zwei Medaillen im Boccia noch neun weitere Medaillen im Powerlifting und Reiten geholt.

Weitere Medaillen-Hoffnungen

Die nächsten Tage werden weiterhin sehr intensiv für alle Athlet*innen, in fast allen Bewerbungen stehen Medaillenentscheidungen an und da gibt's noch eine Reihe von Chancen.

Die beiden Boccia-Spieler aus Oberösterreich treten noch im Doppel an. Auf die beiden anderen Athlet*innen aus Oberösterreich - Daniel Weilhartner und Melinda Baumgartlinger aus der Lebenshilfe-Werkstätte Ried im Innkreis – die bisher leider weniger erfolgreich waren, warten ebenfalls noch eine Reihe von Bewerbungen und damit Chancen.

62 Sportler*innen aus Österreich sind aktuell bei den Special Olympics World Games in Berlin – darunter vier Sportler*innen mit ihren zwei Trainer*innen – alle von der Lebenshilfe – aus Oberösterreich. Als weiterer Oberösterreicher und von der Lebenshilfe vor Ort: Lothar Pühringer, Leiter des Wohnverbundes Grein der Lebenshilfe OÖ, ist technischer Delegierter bei der Organisation der Boccia-Bewerbe. Die Special Olympics World Games in Berlin dauern noch bis 25. Juni und sind mit rund 7.000 Athlet*innen mit intellektueller Beeinträchtigung aus 190 Nationen die größte Sportveranstaltung des Jahres.



Bild 1: Erik Schirmer von der Lebenshilfe-Werkstätte Freistadt gewann Bronze bei den Special Olympics World Games in Berlin.

Fotohinweis: GEPA pictures/Special Olympics Österreich (Abdruck bei Nennung honorarfrei)



Bild 2: Melinda Baumgartlinger, Sportlerin aus der Lebenshilfe-Werkstätte Ried, ist eine von vier Lebenshilfe-Sportler*innen, die Oberösterreich bei den Special Olympics World Games in Berlin vertreten.

Fotohinweis: Special Olympics Österreich (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Die Lebenshilfe OÖ ist der größte Träger der Behindertenarbeit in Oberösterreich. Über 1.700 Mitarbeiter*innen begleiten und betreuen knapp 2.000 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Das flächendeckende Angebot in Oberösterreich umfasst Mobile Frühförderung und Familienbegleitung in den Bezirken Vöcklabruck und Kirchdorf, Kindergärten, einen heilpädagogischen Hort, Wohneinrichtungen, mobile Betreuung, Werkstätten sowie Cafés, Shops, Galerien, Hofläden und eine Jausenstation.

Medienkontakt: Lebenshilfe OÖ | Mag.^a Sabrina Kainrad | Leitung PR & Kommunikation
oeffentlichkeitsarbeit@ooe.lebenshilfe.org | Tel.: 0664 8372414